



# Geschichtsschreibung zum Frühislam heute

## Quellenkritik und Rekonstruktion der Anfänge

5.–7. Nov. 2009

Frankfurt am Main  
Campus Westend  
der Goethe-Universität

### Veranstalter

GEFIS – Gesellschaft zur Förderung der Islamstudien e.V.  
Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam  
an der Goethe-Universität Frankfurt a.M.

### Förderer

Bundesministerium des Innern



DITIB — Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V.



### Tagungsleitung

Prof. Dr. Ömer Özsoy & Prof. Dr. Abdullah Takim

### Kontakt

Telefon 069 798 – 3 27 52  
Fax 069 798 – 3 27 53  
guillery@em.uni-frankfurt.de  
www.gefis-online.de  
www.uni-frankfurt.de/fb/fb09/islam

# GEFIS

Gesellschaft zur Förderung  
der Islamstudien e.V.

GOETHE  
UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN

Institut für Studien der Kultur  
und Religion des Islam

### Donnerstag, 5. November 2009

18:00 – 22:00 Eröffnung

Ömer Özsoy, Direktor des Instituts für Studien der Kultur und Religion des Islam  
Matthias Lutz-Bachmann, Vizepräsident der Goethe-Universität  
Rudolf Kriszeleit, Staatssekretär für Justiz und Integration  
Grußwort im Namen des Bundesinnenministers  
Markus Kerber, Leiter der Abteilung Grundsatzfragen und internationale  
Entwicklung, BMI  
Grußwort zur Gründung des Instituts für Studien der Kultur und Religion des Islam  
Ali Bardakoğlu, Präsident der türkischen Religionsbehörde (Diyanet)  
Knowledge as an authority: Theology, Society and Science in Islam  
(Wissen als Autorität: Theologie, Gesellschaft und Wissenschaft im Islam)  
Eröffnungsvortrag  
Angelika Neuwirth, Berlin  
Der Koran „europäisch“ gelesen – Überlegungen zum spätantiken Horizont des Koran

### Freitag, 6. November 2009

09:00 – 12:30 1. Sitzung (Deutsch)

#### Prophetenbiographie und Anfänge des Islam

Moderation: Stefan Wild, Bonn  
Beobachter: Ayşe Başol-Gürdal, Frankfurt  
Raif Georges Khoury, Heidelberg  
Kritische Bemerkungen zum aktuellen Forschungsstand und Quellenlage der  
Muhammadbiographie  
Kommentar: Daniel Birnstiel, Cambridge  
Tilman Nagel, Göttingen  
Wer war Mohammed? Die Bedeutung der „nebensächlichen“ Einzelheiten  
Kommentar: Gregor Schoeler, Basel  
Marco Schöller, Münster  
Quellenwert der Prophetenbiographie und anderer Textgattungen  
Kommentar: Michael Marx, Berlin

15:00 – 17:00 2. Sitzung (Englisch und Türkisch)

#### Überlieferungsmaterial als historische Quelle

Moderation: Josef van Ess, Tübingen  
Beobachter: Serdar Güneş, Frankfurt  
Mehmet Akif Koç, Ankara  
The value of the isnād system from the viewpoint of exegetical traditions (Der Wert  
des Isnād-Systems unter dem Gesichtspunkt der exegetischen Überlieferungen)  
Kommentar: Stefan Leder, Halle/Beirut  
Büyümin Erul, Ankara  
Siret Rivayetlerinin İslami Hadis Tenkidi Kriterleri Bakımından Kaynaklık Değeri.  
(Der Wert der Sira-Überlieferungen aus Sicht der islamischen Hadithkritik)  
Kommentar: Ali Dere, Ankara

17:30 – 19:30 3. Sitzung (Englisch)

#### Klassische Hadithmethodologie und zeitgenössische Geschichts- und Hadithkritik

Moderation: Miklos Muranyi, Bonn  
Beobachter: Mark Khalil Bodenstern, Nürnberg  
Mehmet Hayri Kirbaşoğlu, Ankara  
The classical Hadith methodology: a critical approach  
(Die klassische Hadithmethodologie: ein kritischer Ansatz)  
Kommentar: Ismail Bardhi, Skopje  
Ahmad Al-Katib, London  
Criticism of Shiite methods in the Prophetic tradition: History and Hadith  
(Kritik der schiitischen Methoden in der prophetischen Tradition:  
Geschichte und Hadith)  
Kommentar: Rainer Brunner, Freiburg

### Samstag, 7. November 2009

09:00 – 10:30 Forenreihe

#### Forum 1

Hadith und Prophet im Unterricht  
Leitung und Beobachtung: Zekirija Sejdić, Wien  
Ednan Aslan, Wien – Hadith-Didaktik: Eine lebendige Beziehung zur Sunnah des  
Propheten  
Yaşar Sarıkaya, Paderborn – Hadith als Quelle des islamischen Religionsunter-  
richts und die Vorbildfunktion des Propheten

#### Forum 2

Muhammadrezeptionen in christlichen Theologien  
Leitung und Beobachtung: Hansjörg Schmid, Stuttgart  
Anja Middelbeck-Varwick, Berlin – Muhammad, der Prophet nach Jesus.  
Katholisch-theologische Bewertungen im Ausgang des 2. Vatikanums  
Wolfram Reiss, Wien – Muhammad, ein Prophet? Von historischer Polemik byzan-  
tinischer Theologen zu neuen Bewertungen im Zeichen des christlich-muslimischen  
Dialogs

#### Forum 3

Geschichtsschreibung der Muslime als ein hermeneutisches Problem  
Leitung und Beobachtung: Bekim Aga, Halle  
Sabine Damir-Geilsdorf, Marburg – Projektionsfläche Frühislam?  
Zeitgenössische Bricolagen in Online-Fatwas und Reformdebatten  
Nicolai Sinai, Berlin – Der tunesische Historiker Hişam Ga'it (geb. 1935) und sein  
Werk „Die Geschichtlichkeit der Verkündigung Muhammads“ – eine zeitgenössische  
Herangehensweise an den frühen Islam

#### Forum 4

Frauenbilder in der islamischen Überlieferung  
Leitung und Beobachtung: Ertuğrul Şahin, Frankfurt  
Hidayet Şefkatli-Tuksal, Ankara – Hadis Malzemesinde Kadın İmgesi – Eleştirel  
Bir Bakış (Das Frauenbild im Hadithmaterial – Eine kritische Betrachtung)  
Doris Decker, Frankfurt – Weibliche Reflexion und Emanzipation – Konzeptionen  
von Frauenbildern in frühislamischen Überlieferungen bis zum 9. Jh.

11:00 – 13:45 Abschluss

Moderation: Abdullah Takim, Frankfurt

#### Abschlussvortrag (Türkisch) Mehmed Said Hatiboğlu, Ankara

İslam'ın Erken Döneminde Hadis Tenkidi Zihniyetinin Doğuşu: Peygamber Eşi Hz.  
Âişe Örneği (Entstehung des hadithkritischen Denkens im Frühislam am Beispiel  
der Prophetengefährtin Âişa)

Die fremdsprachigen Vorträge sowie Diskussionen werden simultan übersetzt.

### Anmeldung

Die Anmeldung zum Symposium erbitten wir schriftlich  
(Anmeldeformular per Fax, Post oder Anmeldung per Email)  
spätestens bis zum 30.10.09. Eine spätere Anmeldung – auch  
am Veranstaltungstag vor Ort – ist möglich, falls ausreichend  
freie Plätze vorhanden sind. Wir bitten Sie in Anbetracht des  
geringen Beitrags um Verständnis, dass eine Rückzahlung  
ausgeschlossen ist.

### Anschrift

Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam  
Postfach 111932, 60054 Frankfurt am Main

### Rückfragen/Information

Tel.: 069 798 -32752, Fax: 069 798 -32753  
E-Mail: info@gefis-online.de, guillery@em.uni-frankfurt.de

### Teilnahmegebühr / Zahlung

40 EUR (Studenten: 20 EUR)  
Zahlung erfolgt per Überweisung oder bei Einlass

### Bankverbindung

GEFIS e.V., Heidelberger Volksbank,  
Konto-Nr.: 454 471 03, BLZ: 672 900 00  
Verwendungszweck: „Symposium 2009“

### Anreise

Auto:  
Am Nordwestkreuz Frankfurt der A 5 / A 66 in Richtung  
Frankfurt-Stadt bis Ende der Autobahn 66 fahren, dann  
rechts in die Hansaallee und von dort erneut rechts in die  
Bremerstraße abbiegen.

### Bahn:

Vom Hauptbahnhof mit der S-Bahn, Linien 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6  
| 8 | 9 bis Hauptwache, dann mit der U-Bahn, Linien 1 | 2 | 3  
bis Holzhausenstraße, anschließend ca. 10 Min. Fußweg bis  
zum Campus Westend.